



Journalismus.ru

# Putin **ist nicht** Russlands Zar

Hintergrund und Basis  
der Macht des Kreml



ROLAND BATHON

»Gleichzeitig ist es wichtig zu verstehen und sich daran zu erinnern, dass Putins System viel mehr als eine Person ist: Es war nicht Putin, der mit seinem Aufbau begonnen hat und es wird nicht von selbst verschwinden.« (Grigori Jawlinski)<sup>1</sup>

»Geschichten über einen Alleinherrscher in Russland sind ein Mythos. Russland wird von einer kollektiven Bürokratie und Interessengruppen regiert.« (Ekaterina Schulmann)<sup>2</sup>

»Nicht Putin hat Russland in den Zustand gebracht, in dem es sich heute befindet. Gegen diese Metamorphosen hat er sich sogar lange zur Wehr gesetzt. Aber dann eingelenkt, weil er begriffen hat, dass es so einfacher für ihn ist.« (Michail Sygar)<sup>3</sup>

# **Inhalt**

---

Kapitel 1: Das Bild von der Allmacht

Kapitel 2: Systemkern Bürokratie

Kapitel 3: Machtsicherung und Ziele der Behörden

Kapitel 4: Putins Stellung im System

Kapitel 5: Putins Absichten und Ansichten

Kapitel 6: Putin als Feindbild

Kapitel 7: Die weiteren Akteure

Kapitel 8: Kein Zar ohne Kronprinz

Anhang

Quellenangaben

**Über das Buch:** Was macht das System Putin in Russland aus? Thront über allem ein bis in die Details alles bestimmender Autokrat oder ist die Rolle des russischen Präsidenten in seinem Land eine ganz andere? Wie sichert sich der Apparat gegen Oppositionelle ab, welche Mechanismen und Konstellationen stecken hinter der aktuellen Machtstruktur? In diesem Buch werden hierzu vor allem fachkundige russische Stimmen gesammelt – Experten, die vor Ort als Kremlkenner bekannt sind, prominente Journalisten und Analysten, deren Stimmen zu selten auf Deutsch zu lesen sind.

**Über den Autor:** Roland Bathon analysierte als spezialisierter Publizist und Journalist zwanzig Jahre lang Russland und Osteuropa. Er verfasste mehrere Bücher über die Russische Föderation und arbeitete unter anderem im Auftrag des Wochenmagazins »Der Freitag«, dem »Neuen Deutschland«, der »Moskauer Deutschen Zeitung«, von »Telepolis«, von »[Ostexperte.de](http://Ostexperte.de)« und neben Julia Dudnik redaktionell beim Politmagazin »Russland. direct«.